

## Aufgaben



In den vergangenen Jahrzehnten wurde in der historischen Forschung immer wieder die Frage gestellt, welcher Staat für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verantwortlich gewesen ist.

Der Historiker Fritz Fischer stellt in seinem Buch „Griff nach der Weltmacht“ 1961 fest: *„Da Deutschland den österreichisch-serbischen Krieg gewollt, gewünscht und gedeckt hat und, im Vertrauen auf die deutsche militärische Überlegenheit, es im Jahre 1914 bewusst auf einen Konflikt mit Russland und Frankreich ankommen ließ, trägt die deutsche Reichsführung einen erheblichen Teil der historischen Verantwortung für den Ausbruch eines allgemeinen Krieges.“*

*Fritz Fischer: Griff nach der Weltmacht. Die Kriegszielpolitik des kaiserlichen Deutschland 1914/1918. Droste, Düsseldorf 1961, S. 97*

Der australische Historiker Christopher Clark veröffentlichte 2012 das Buch „Die Schlafwandler“. Er ist der Meinung, *dass es keinen Beweis für die Alleinschuld eines Staates am Kriegsbeginn gebe. Alle europäischen Großmächte hätten eine Teilschuld am Kriegsausbruch gehabt.*

*Christopher Clark: Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog. Deutsche Verlags-Anstalt, München 2013*

- 1 Verbinde mit einem Pfeil die Namen der Historiker mit der von ihnen getätigten Aussage zur Schuld am Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

Fritz Fischer

Christopher Clark

Alle europäischen Großmächte haben Schuld.

Österreich-Ungarn hat die Hauptschuld.

Das Deutsche Reich hat die Hauptschuld.

Frankreich hat die Hauptschuld.

Großbritannien hat die Hauptschuld.

- 2 Warum sollte bei der Frage nach der Schuld nicht nur das Verhalten eines Staates bei Ausbruch des Krieges bewertet werden?

---

---

**3** Welche zwei Standpunkte gibt es?



Das \_\_\_\_\_ hat die alleinige Schuld am Ersten Weltkrieg. Mit deutscher Unterstützung zog Österreich-Ungarn gegen Serbien in den Krieg. Die anderen Kriegserklärungen waren nur Kettenreaktionen auf dieses Ereignis.

Alle \_\_\_\_\_ haben eine Mitschuld am Ausbruch und am Verlauf des Ersten Weltkrieges. Sie haben mit ihren Kriegserklärungen den massenhaften Tod von Soldaten in Kauf genommen.

**4** Schreibt als Stichpunkte mindestens drei Argumente für jeden Standpunkt auf.

Das Deutsche Reich hat die alleinige Schuld am Ersten Weltkrieg:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Alle europäischen Großmächte haben eine Mitschuld am Ersten Weltkrieg:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**5** Tragt die Argumente in der Klasse zusammen. Diskutiert anschließend:

- Welche Argumente sind euch besonders wichtig?
- Welche Argumente überzeugen euch?



**6** Leitet aus der Diskussion im gemeinsamen Gespräch jeder für sich ab:

Ich bin der Meinung, dass \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Quellenarbeit: Fotovergleich



Jubelnde Soldaten auf dem Weg in den Krieg, 1914

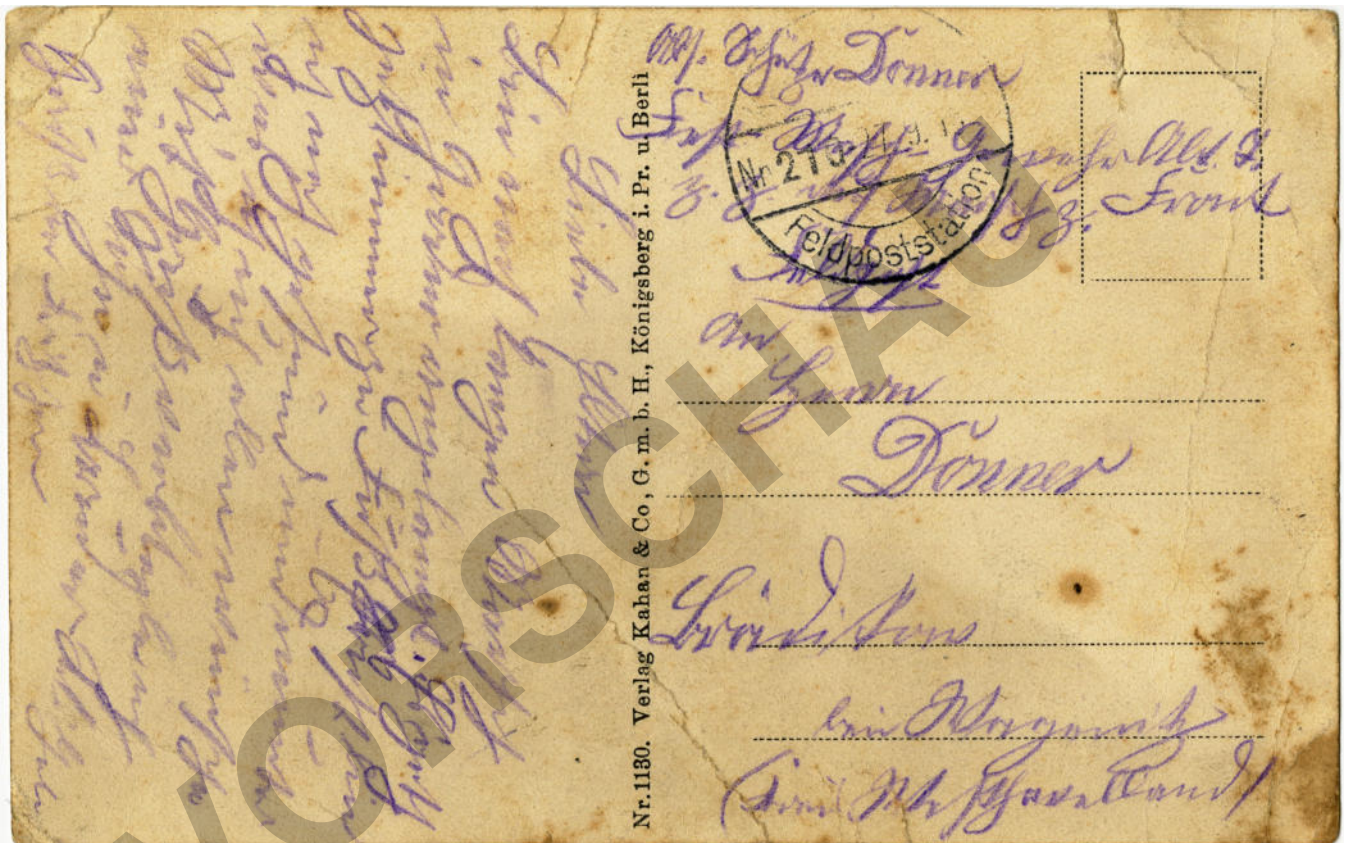


© dhm

Verwundete Soldaten in Belleville-sur-Meuse bei Verdun

## Quellenarbeit: Feldpostbriefe

Die Soldaten an der Front konnten nur über Briefe in Kontakt mit ihren Verwandten in der Heimat bleiben. Sie schrieben sich teilweise täglich, wenn auch die Post oftmals erst mit mehreren Tagen Verzögerung ankam. Die Deutsche Reichspost transportierte im gesamten Krieg 28,7 Milliarden Briefe und Päckchen zwischen der Front und der Heimat. Im Folgenden siehst du einen solchen so genannten Feldpostbrief.



Wilhelm Donner schrieb am 27. Januar 1917 an seine Eltern und Geschwister:

Gesch, d. 27. 1. 1917

Ihr Lieben alle!

Ein liebes Paket habe ich bei bester Gesundheit erhalten wofür ich euch herzlich danke. Wie geht es denn euch sonst noch hoffentlich doch gut, das euch euch Lieben allen von Herzen wünsche. Wie mir Hanna schrieb fährt mein kleines Fritzchen so gerne Schlitten. Bei uns liegt jetzt viel Schnee bei euch wohl auch wie man hört. Mit tausend herzlichen Grüßen verbleibe ich euer Sohn u Bruder Wilhelm. Aufwiedersehen